

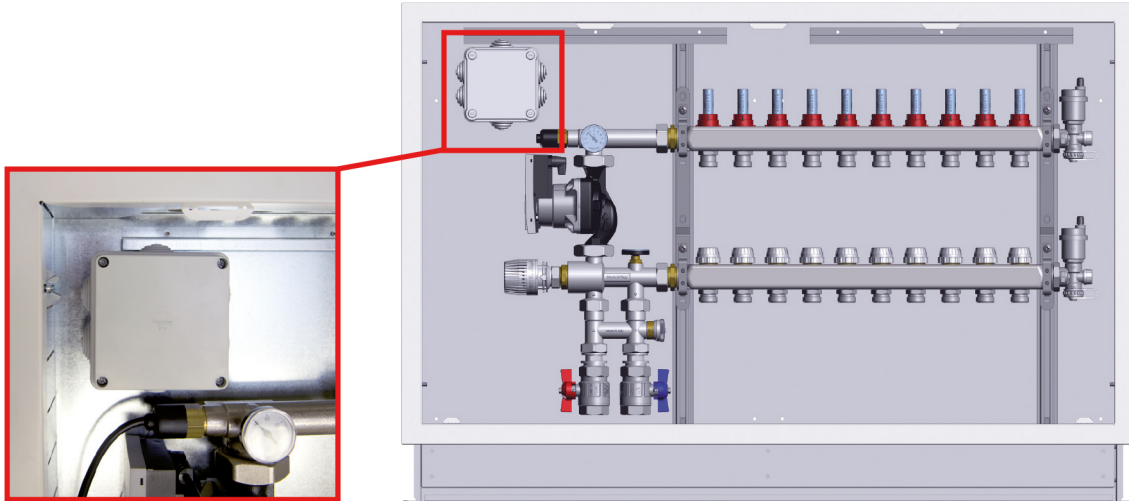


# REGELGRUPPE MIT FESTWERTREGELUNG

## 949CEF Elektrische Platine zur Verbindung der Pumpe

### ANLEITUNG

Auf der mitgelieferten Schaltplatine sind sämtliche für den Betrieb der Baugruppe erforderlichen Kontakte wie z. B. Freigabe Heizkessel und der Anschluss an ein oder mehrere Raumthermostate mit EIN/AUS-Regelung ausgeführt.

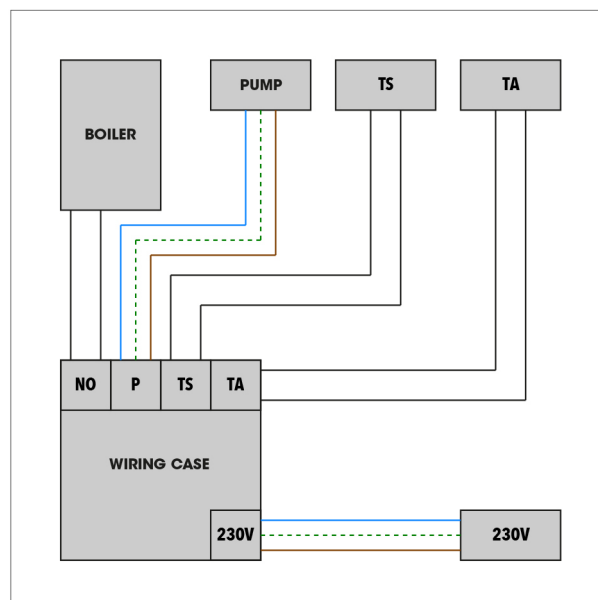


Die Pumpensteuerung stellt sämtliche zum Betrieb der Regelgruppe benötigten Anschlüsse bereit: Freigabe Heizkessel (NO), Raumthermostat (TA), Sicherheitsthermostat (TS) und Stromversorgung der Umwälzpumpe (POMPA). Die Schaltplatine wird mit 230 V spannungsversorgt.

### INSTALLATION:

#### - BEISPIEL EINZONENSYSTEM

Für ein Einzonensystem genügt es, die betreffenden Komponenten anzuschließen, es sind keine sonstigen Verkabelungen notwendig. Sobald der EIN/AUS-Kontakt des Raumthermostats schließt (weil die Raumtemperatur erhöht werden muss), wird über den Schließkontakt das Zustimmungssignal für den Kessel erteilt und schaltet sich die Umwälzpumpe der Mischerguppe ein.



#### - BEISPIEL MULTIZONENSYSTEM

Um ein Multizonensystem zu installieren, sind (separat lieferbare) elektrothermische Stellantriebe mit Hilfskontakt sowie jeweils ein Raumthermostat pro gewünschter Zone erforderlich. Der EIN/AUS-Kontakt des Raumthermostats wird an die Anschlusskabel (blaues und braunes Kabel) sämtlicher elektrothermischen Stellantriebe der betreffenden Zone angeschlossen.



## REGELGRUPPE MIT FESTWERTREGELUNG

Das Hilfskontakt-Kabel der Stellantriebe sämtlicher Zonen wird hingegen an Kontakt TA angeschlossen. Auf diese Weise kann der Kontakt des Raumthermostats die an ihn angeschlossenen Stellantriebe öffnen, welche ihrerseits, sobald sie auf Vollöffnung stehen, über die Hilfskontakte das Zustimmungssignal für den Heizkessel und die Umwälzpumpe der Mischergruppe erteilen.

